

Digital Drive

Tauche ein in eine neue Welt!

Von Ichitaka

Level 10 - Von Rittern und Wächtern

Zur selben Zeit lief T.J. gefolgt von Seraphimon durch Asuka City, als plötzlich seine D-Watch klingelte. Mit einer Handbewegung drückte er einen Knopf und sprach in sie hinein.

„T.J. hier.“ Meldete er sich ausdruckslos.

„Hör zu T.J., du schnappst dir auf der Stelle ein fliegendes Digimon und machst dich auf dem Weg zum IP.Wächter., das ist ein direkt Befehl!“ sagte eine tiefe Männliche Stimme aus der D-Watch. T.J. nickte.

„Sofort Sir!“, antwortete

„Ach und T.J. Mel meinte du gehst der Sache mit der D-Watch nach. Gibt es schon Ergebnisse?“

„Nicht wirklich Sir. Ich habe nur etwas mit dem ich noch nichts anfangen kann.“

„Verstehe. Gut dann gehe jetzt. Es ist dringend“ Mit diesen Worten verschwand die Stimme und die D-Watch deaktivierte sich. T.J. sah einen Moment auf seine D-Watch dann zog er eine Soul Card aus der Tasche und zog sie über seine D-Watch.

„Soul Out Blimpmon!“ Ein Zeppelin artiges großes Digimon erschien vor T.J. und Seraphimon und öffnete eine kleine Tür, der Kabine an der zwei Kanonen befestigt waren. T.J. trat ein.

„Bring uns hoch zum IP.Wächter.“ sagte Seraphimon knapp, dann stieg auch er ein. Blimpmon nickte und hob ohne ein Wort ab. Es stieg auf, höher und höher den blauen Himmel über Asuka City entgegen, bis das blau um sie herum in ein schwarzes Nichts überging, dann erschienen um sie herum eine Zahlenfolge von grün leuchtenden 0 und 1 Ziffern. Blimpmon flog weiter bis es schließlich einen leuchtenden gelben Weg um geben von Zahlenchaos erreichten. Blimpmon landete und T.J. und Seraphimon stiegen aus.

„Soul in!“ sagte T.J. und hielt die Soul Card Blimpmon entgegen welches in einen gelben Schauer von Funken in die Karte zurückkehrte.

„Ich fühle mich hier oben immer etwas merkwürdig.“ Sagte Seraphimon, T.J. nickte.

„Ich weiß was du meinst. Es ist eine merkwürdige Atmosphäre hier oben.“ Sagte T.J. kurz, während er über den Leuchtenden Boden schritt. Sie liefen einige Minuten bis endlich eine Art Platzt erreichten, in dessen Mitte stand, ein großes weißes Digimon, das Drachen, aber auch Menschenähnlich war und ein gewaltiges Schwert trug. Das majestätisch wirkende Digimon sah zu T.J. und Seraphimon.

„Gut das du gekommen bist.“ Sagte die tiefe Stimme, die bereits vorher aus T.J.s D-Watch gedrungen war.

„Was ist mit ihnen IP.Wächter?“ Seraphimon hatte eben bemerkt das an einer stelle der weißen Rüstung ein rot farbige Flüssigkeit herunter lief, „Sind sie verletzt?“

„Ja, aber ich spüre den Schmerz nicht mehr.“ Sagte das Digimon, „Ich habe eingesehen, das Imperialdramon Paladinmodus Zeit, meine Zeit, abgelaufen ist.“

Es sankt langsam auf die Knie, nun konnte T.J. erkennen, das sein weißer rüstungsartige Panzer, am Rücken völlig zerstört worden war und sein Blut über den gesamt Rücken lief.

„Was ist geschehen?“ fragte T.J. erschrocken.

„Die Schatten.“ Sagte Imperialdramon schwächer werden, „Die Schatten, sind zurück gekehrt, aus dem Datenfriedhof.“

Er stöhnte auf.

„Was für Schatten? Und das etwas vom Datenfriedhof wieder kommt ist unmöglich!“ sagte T.J., „Nichts kann von dort zurückkehren!“

Doch Imperialdramon schüttelte den Kopf und sah ihm an.

„Ich habe kurz nach dem ich euch rief, meine letzten Kräfte verbraucht um unseren Gott zu bitten die Kräfte, die in den 13 Rittern schlummern wieder zu erwecken, damit sie ihre Aufgabe die sie in der alten Welt hatten, wieder annehmen können.“

„Was für ein Gott und was für Ritter und welche alte Welt?“ fragte T.J.

„Ich habe keine Zeit, das zu erklären T.J., frag die anderen Guardian, sie werden dir alles erklären und dann wirst du sehen was in dieser Welt vor sich geht! Geh nach File City und rede dort mit Jijimon und Babamon, sie werden es dir erklären, aber vorher musst du den Menschen die hier sind eine Nachricht überbringen.“

„Was für eine Nachricht?“

„Sag ihnen und damit mein ich nicht nur jene, die real hier sind sondern allen die diese Welt erkunden, sag ihnen: Der Datenfriedhof, wird die Schatten der Vergangenheit zurück bringen, denn es gibt nur ein dauerhaftes Siegel in dieser Welt. Der Regenbogenstern, denn die Sterne schützen diese Welt.“ Imperialdramon kippte nach vorne, „Lebt wohl T.J und Seraphimon.“

Mit diesen letzten Worten löste sich Imperialdramon in einen gelben Schauer auf und verschwand. T.J. sah einen Moment auf die Stelle wo eben noch Imperialdramon lag und schwieg. Doch dann drehte er sich um und ging den Weg zurück.

„Seraphimon wir gehen!“ sagte er knapp, Seraphimon nickte.

„Wie sie meinen.“ T.J. nickte erneut.

„Ich weiß nicht in wie fern das alles glaubhaft ist, aber wir müssen Bericht abstaten und den Spielern die Nachricht verbreiten, die Nachricht, das die Schatten kommen und über die Ankunft von 13 Rittern.“

Von allen den bekam Kenshi nichts mit, denn er fiel immer noch den Boden entgegen, langsam wurde ihm schwarz vor Augen und er schien das Bewusstsein zu verlieren und digitierte zurück. Das Nächste was er spürte war ein harter Ruck an seinen Shirt. Er riss die Augen auf, er schwebte noch in der Luft, also sah er hoch und bemerkte das GinRyumon ihm mit seinen Maul gepackt hatte.

„Das war ganz schön knapp.“ MetallifeKuwagamon schwebte neben GinRyumon und sah zu Tory, „Alles in Ordnung mit dir?“

Kenshi nickte, sah sich dann aber fragend um.

„Wo ist Wolfmon hin?“ fragte Kenshi die beiden Digimon, doch diese Schüttelten den Kopf.

„Hier war keiner außer dir.“ Antwortete MetallifeKuwagamon als sie langsam Richtung Boden sanken.

„Aber das kann doch nicht sein, er war doch eben noch hier!“ Kenshi sah an sich runter und bemerkte dann das etwas in der Soul Card Tasche an seinen Oberschenkel war, als die beiden Digimon gelandet waren und Kenshi wieder auf festen Boden stand griff er mit seiner Hand an die Tasche und zog einen kleinen zerknüllten Zettel heraus, gerade in diesen Moment, kamen Sara und Tory angelaufen.

„Ist alles okay bei dir, Kenshi?“ fragte Sara mit leicht besorgter Stimme, Kenshi nickte lächelnd.

„Was hast du da?“ Tory deutete auf dem Zettel, den Kenshi nun in der Hand hielt.

„Keine Ahnung hab noch nicht gelesen.“

„Dann mach schon. Vielleicht ist es was wichtiges!“ forderte Tory, Kenshi nickte und entfalteten den Zettel. Im inneren war ein kurzer Text geschrieben.

„Wenn wissen willst, wer ich bin dann komm in einer Woche zum Bändiger Cup in Basar Town. Gezeichnet Wolfmon, der Blaue Blitz.“ Lass Kenshi vor

„Der blaue Blitz? Woher kennst du denn den“ Kenshi und die anderen beiden drehten sich um Dante, der eben mit Ichitaka, Niels, Mai, Nellie, Mex. Ihren Digimon und einen etwas angeschlagen wirkenden Rex kam hatte wohl den Namen unter gehört.

„Ach du kennst ihm?“ fragte Tory den Kopf schief legend.

„Wer kennt den nicht. Mal abgesehen von dir.“ Sagte Dogmon, der die Arme vor der Brust gekreuzt hatte an einen Baum gelehnt stand, „Der Blaue Blitz ist der Kampfname vom Co-Leader des Teams Silver Eye.“

„Team Silver Eye?“

„Ja.“ Begann diesmal Mex, „Team Silver Eye ist eins der Favoriten Teams für die Meisterschaft. Die meisten seiner Mitglieder sind erstklassige Bändiger und der beste von ihnen ist der Blaue Blitz, der selbst immer als Digimon in Erscheinung tritt.“

„Apropro Meisterschaft. Wie habt ihr denn abgeschnitten?“ fragte Sara mit einen skeptischen Blick auf Ichitaka

„Hey was schaust du mich so an?“

„Na ja Nii-san, du bist nicht gerade fleißig im Training.“

„Stimmt du bist da auch nicht viel besser Bruderherz.“ Sagte Nellie zu Niels schielend, „Ihr hattet sicher schlechte Karte, bei den ganzen super fleißig trainierenden Spitzenteams.“

„Warts ab.“ Lächelte Dante, „Du wirst Augen machen.“

Die Gruppe wollte gerade in ein fröhliches Quatschen ausbrechen, als Kenshi die Stimmung unterbrechen musste.

„Wir haben, da aber noch ein größeres Problem.“ Sagte er, Umon drehte sich zu ihm um.

„Was ist denn?“, fragte das Digimon, Kenshi hielt ihm zur Antwort die Soul Card hin, in die er Tekkamon gebannt hatte. Umon musterte die Karte einen Moment lang, dann fragte er mit desinteressierter Stimme: „Und was soll damit sein?“

„Moment mal“ sagte Mex, der sich ebenfalls die Karte angesehen hatte, „Diese Digimon, das...“

„Das existiert offiziell in diesen Spiel nicht!“ Kenshi sprach aus, wovor sich Mex zu scheuen schien.

„Aber wie kommt es dann hier her wenn es, es nicht gibt?“ fragte Tory.

Ein drückendes Schweigen ging durch die Stille bis sich eine Stimme aus Dantes D-Watch meldete.

„Ich denke das kann ich erklären.“ Alles zuckten zusammen als T.J.s Stimme die Stille unterbrach. Dante hob seine D-Watch vor sein Gesicht.

„T.J.? Hast du uns belauscht?“ fragte Dante.

„Nein ich hab nur gerade die Verbindung aufgebaut als ihr gesprochen habt.“, erklärte er, „Und trotzdem solltet ihr mir zu hören.“

„Dann schieß mal los!“ sagte Dante sicher.

„Nun.“ Begann T.J., „Von Zeit zu Zeit testen wir neue Programme für Digimon die noch nicht ins Spiels eingebaut sind, gelingt das Programm, dann gehen die Digimon in Produktion und werden beim nächsten Update zum Server hinzugefügt. Aber wenn ein Programm scheitert, so wie Tekkamon, dann schicken wir dessen Daten auf dem Datenfriedhof.“

„Datenfriedhof?“ fragte Tory überrascht.

„Daten die beschädigt sind oder nicht mehr gebraucht werden, werden in einen Stauraum unterhalb des Bodens gesichert. Was immer dort hin geht sollte nie zurückkehren.“

„Aber das hat nicht ganz geklappt wies aussieht!“ sagte Rex.

„Stimmt. Moment wer ist da überhaupt bei euch?“ fragte T.J. erschrocken, das er vergessen hatte das solche Fakten vor dem normalen Spielern geheim gehalten werden sollen.

„Du kannst ruhig weiter reden.“ Sagte Ichitaka, „Ich denke wir können ihnen vertrauen.“

„Schön. Jedenfalls passierte es vor 2 Stunden, das einer der Programmwächter angegriffen und gelöscht wurde.“

„Programmwächter?“ Tory zog fragend die Augenbrauen hoch.

„Programmwächter sind Digimon, die Bereiche, der Welt bewachen, an die Spieler nie gelangen sollten. Imperialdramon Paladinmodus, war der Oberste Programmwächter, der den Urknoten bewachte, der Punkt an den alle Dateien aus dem gesamten Spiel zusammen laufen und sich wieder trennen. Ich war eben noch bei ihm, aber es war schon zu spät.“

„Wie?“ fragte Dante, „Was war zu spät.“

„Er wurde tödlich verletzt, von jemanden, der dem Zugriff zum Datenfriedhof erlangen wollte und da er sein Ziel jetzt erreicht hat, hat er Zugriff, auf sämtlichen Daten die seit beginnt, des Server gelöscht wurden.“

„Ist das schlecht?“ Tory schien, nicht wirklich alles verstanden zu haben.

„Sehr schlecht. Ihr solltet euch, lieber auf einiges gefasst machen, wenn...“

Doch genau in diese Moment erklang eine Durchsage vom Stadium aus.

„Sehr geehrte Zuschauer und Teilnehmer, bitte nehmen sie nun ihren Platz in der Arena ein, die Verkündung, der Teams, die sich für das Halbfinale qualifiziert haben wird in wenigen Minuten beginnen.“

„Da sollten wir besser hin.“ Sagte Dante ernst.

„Ja du hast recht. Gehen wir.“ Sagte Niels und schritt mit Dante voraus, der Rest der Gruppe folgte ihr. Nellie lief neben Kenshi her.

„Bevor ich es vergesse.“ Sagte sie, nahm ihren Rucksack ab und zog Kenshis Digitama daraus hervor, „Hier es ist ihm nichts passiert.“

„Danke das du drauf aufgepasst hast.“ Sagte er lächelnd und nahm ihr das schwarze Ei ab.

„Kein Problem.“ Nellie lächelte und lief vor um mit Sara ein neues Gespräch anzufangen. Kenshi besah sich einen Moment das Ei, dann seufzte er.

„Ach Apemon, was geht hier nur vor?“ fragte er das Ei, doch wie erwartet kam keine Antwort, er lächelte kurz und sagte dann, „Ich hoffe wir sehen uns bald wieder, mein Freund.“

„Ah da sind sie ja Team Uni.“

„Gut das sie da sind Team Goldstar.“

Die Gruppe hatte das Eingangstor zum Stadium erreicht wo schon zwei Guidmon schwebten.

„Bitte folgen sie mir Team Uni!“ sagte eins der Guidmon, schwebte in das Gebäude hinein und bog dann nach links ab.

„Wir sehen uns später.“ Sagte Rex lächelnd, als Team Uni, den ersten Guidmon folgte „Und nun folgen sie bitte mir Team Goldstar.“ Sagte das zweite Guidmon, schwebte ebenfalls in das Gebäude und bog nach rechts ab. Die 6 Jugendlichen und ihre Digimon folgten den Guidmon, durch die Gänge, bis sie schließlich die mit Kämpfern gefüllte Arena erreichten, über ihnen erstreckten sich die inzwischen gut gefüllten Zuschauerränge. Die Zuschauer schreien immer noch laut die Namen ihrer Favoritenteams wild durch einander, einige hatten erneut Banner aufgespannt, auf dem die Zeichen der einzelnen Teams abgebildet waren.

„Seit ihr alle bereit?“ eine junge männliche Stimme schallte durch das ganze Stadium und lies die Zuschauer verstummen.

„Ich hab euch nicht verstanden!“, sagte die Stimme, „Seit ihr bereit?“

„JA!“ hallte es jetzt durch das Stadium, als nächstes sah man nur noch wie sich die Kämpfermenge in der Mitte des Ringes teilte und eine weiße Wolke aus Staub aufstieg, „Hier ist euer Moderator D.J. Ganju!“

Ein Junger Mann zwischen 20 und 25 stand in der Mitte des Ringes. Er hatte Schulter langes, wildes schwarzes Haar, das von einem Kopftuch, das in zwei lange Stoffzöpfe endete verdeckt wurde. Er trug eine schwarze Ärmellose Weste und über seinen linken Arm, in dem er ein Mikrophon hielt, war ein roter Fingerlose Handschuh gezogen.

„Jetzt ist der Augenblick gekommen, auf dem ihr alle gewartet habt!“ , schrie er ins Mikrophon, „Die Verkündung der vier Mannschaften, die ins Halbfinale des Champion Cups kommen.“ Er hob einen Zeigefinger in Luft und zeigte dann auf einen von vier großen Bildschirmen, die an den Wänden der Arena hingen, so das jeder Zuschauer erkennen konnte was darauf geschah. „Nun dann zeigt uns die Teams die heute an der Vorrunde teilnahmen!“

Auf dem Monitor erschien eine lange Liste von Teamnamen, „Und nun zeigt uns wer weiter kommt!“ Die Liste auf dem Bildschirm verschwand und vier Spielautomaten artige Rollen erschienen auf dem die Teamnamen nun rotierten.

„Team Nummer eins!“ forderte Ganju, wie von Geisterhand blieb eine der Rollen stehen und offenbarte den ersten Namen.

„Team NightCrow!“ schrie Ganju laut und auf der Stelle brach im Stadium ein lauter Jubel aus, während die zweite Rolle anhielt.

„Team LightFang!“ verkündet Ganju als die zweite Rolle anhielt, „Damit steht das erste Kampfpaar fest. Wer sind wohl die anderen Teams? Sehen wir uns das Dritte Team an!“

Die Rolle wurde langsamer während einige in der Menge anfangen Teamnamen zu rufen.

„Silver Eye! Silver Eye!“ hallte es von einer Ecke.

„Blue Card! Blue Card!“ kam es aus einer andren.

Die dritte Rolle hielt an und das Stadium verstummte Augenblicklich.

„Und das dritte Team ist Team Goldstar!“

Eine unruhiges Flüstern ging durch die Ränge.

„Was für ein Team?“ konnte man Stimmen hören.

„Die bringen doch eh nichts, sind bestimmt wieder irgendwelche schwachen Anfänger

mit Glück.“, sagten andere.

Ganju räusperte sich.

„ACHTUNG LEUTE!“ schrie er um die Menge wieder an sich zu binden, „Das vierte Team wird nun verkündet!“

Erneut schrie die Menge nach ihren Favoriten Teams.

„Jetzt bin ich ja mal gespannt, wer gegen uns verlieren darf.“ Sagte Dante lächelnd, Ichtaka nickte.

„Ich auch.“

Die Rolle hielt an, erneut verstummte die Menge vor Enttäuschung.

„Team Nummer Vier ist... Team Uni! Damit stehen die Finalpaarungen fest!“ schrei Ganju ins Mikrophone, „Team LightFang tritt gegen Team NightCrow an und Team Goldstar trifft auf Team Uni! Und wie wir alle wissen, finden die Halbfinale kämpfe Parallel statt!“ sagte er während langsam unter ihm eine Wand hoch fuhr die, die Arena in zwei gleich große teile trennte. „Die Teams haben nun 10 Minuten zeit ihre Taktik zu besprechen, bevor die Kämpfe beginne!“

Währenddessen saß T.J. immer noch in seinen Blimpmon und flog langsam über das Meer hinweg, neben ihm stand Seraphimon.

„Wohin fliegen wir, Meister T.J.?“ fragte Seraphimon und sah zu dem Highcommander.

„Nach File City so wie Imperialdramon gesagt hat.“ Erklärt T.J., „Ich will wissen was es mit diesen Rittern und den Guardians und dieser alten Zeit auf sich hat.“

„Ich verstehe.“ Sagte Seraphimon schlicht und schwieg für den Rest der Reise, bis Blimpmon schließlich auf dem Marktplatz einer großen Stadt landete. T.J. und Seraphimon verließen das Digimon und fanden sich auf einen grau gepflasterten Platz wieder, in dessen Mitte ein kleiner Fontänenbrunnen stand um den herum viele kleine Stände auf gebaut waren. Manche von ihnen hatten Aufschriften wie: Obst, Fisch, aber auch Dinge wie Vitamintabletten und hinter jeden der Stände stand ein Digimon. T.J. hielt an einen kleinen Stand mit Eiern an, hinter dem ein Digimon stand das aussah wie ein Ei, aus dem Füße und ein Sichtloch gebrochen waren, ein Digitamamon.

„Wo finde ich Jijimon?“ fragte T.J. ernst, aber freundlich.

„Ah, Du suchst also Jijimon Jungchen? Na denn pass mal uf!“ sagte Digitamamon, „Du latschst jetzt schön den Weg da runder, bis du zum Viertel kommst, wo die janzen Regierungsheinis hausen, weißte was ich men?“ T.J. sah das Digimon etwas verwirrt an.

„Also nicht direkt.“ Sagte er.

„Also weißte Jungchen, dat ist da wo diese janzen fetten Häuser stehn, das kann man gar nicht verfehlen und da steht son klenes Häuschen, das hat son olles rotes Dach. Und dadrin wohnt der Jijimon, mit seiner Ollen. Einfach immer grade aus!“ erklärte Digitamamon, T.J. nickte.

„Ich denke ich wird es schon finden danke.“ Sagte er kühl und ging davon.

„Diese Digimon hatte eine sehr merkwürdige Weise zu sprechen.“ Stellte Seraphimon fest.

„Wem sagst du das.“ Sagte T.J. während er auf eine weiß gepflasterte Straße kam, am Rand der Straße standen nun etwas größere Häuser, aber auch diese Trugen ein Schilder wie zum Beispiel: „Amt für Gewerbeanmeldung“ oder „Amt für Zuwanderung.“ Er ging die Straße weiter runter bis er schließlich ein kleines Braunes Haus erreichte, das ein Dach mit roten Ziegeln hatte unter dem auf einen weiter Schild: „Bürgermeisteramt, Jijimon und Babamon“ stand.

„Das hier kommt der Beschreibung von Digitamamon ziemlich nahe Meister.“ Sagte Seraphimon, T.J. nickte, ging mit sicher an die Tür und klopfte an. Mit einen Knarren öffnete sich die Tür und ein kleines Digimon, das Ähnlichkeit mit einer älteren Dame hatte, öffnete die Tür.

„Ja was kann ich für dich tun mein Junge?“ fragte Babamon freundlich lächelnd.

„Imperialdramon PM hat mich hierher geschickt, ich suche nach Jijimon.“ Erklärte T.J.

„Oh, Imperialdramon hat euch hier her geschickt?“ sagte Babamon überrascht, „Kommt rein!“ Mit diesen Worten verschwand Babamon ins Haus und ließ die Tür offen, so das man Babamon rufen hören konnte: „Jiji! Hier ist ein Mensch und ein Seraphimon, die Imperialdramon her geschickt hat.“

Während T.J. eintrat konnte er eine zweite Stimme hören die antwortete: „Oh, bitte sie doch herein und biete ihnen einen Tee an, ich komm sofort!“

„Ich möchte keinen Tee, ich kann ihm eh nicht trinken!“ sagte T.J. vorsorglich zu Babamon.

„Ich verstehe.“ Sagte Babamon, während Babamon sie zu einer kleinen Gruppe von 4 bis 5 Sesseln an einen Kamin führt, das Feuer war zwar aus, doch dennoch vermittelte dieser Ort ein Gefühl von Heimlichkeit:

„Setzt euch doch bitte!“ sagte Babamon lächelnd.

„Danke das ist sehr nett, die Dame.“ Sagte T.J. höflich, „Aber ich bin wirklich nur hier um kurz mit Jijimon zu reden.“

In diesen Moment betrat ein zweite kleines Digimon mit weißen Haar, dessen Gesicht von einen Bart verdeckt.

„Nun hier bin ich.“ Sagte Jijimon freundlich, „Aus welchen Grund hat Imperialdramon euch beide hier her geschickt?“

„Nun die Sache ist so...“ T.J. erklärte Jijimon und Babamon, was bei seinen Treffen mit Imperialdramon geschehen war, „Und nun würde ich gerne erfahren wer diese Ritter sind und wer diese Guardians.“

Jijimon fuhr sich leicht nachdenklich durch seinen Bart.

„Nun, da Imperialdramon es in Lauf gebracht hat sollten wir alles aufklären, Jijimon!“ sagte Babamon fordernd, Jijimon nickte.

„Ja du hast recht.“ Sagte das kleine Digimon und wandte sich dann an T.J. „Nun ich denke, um zu verstehen was die Ritter und die Guardians sind solltest du erst mal den Ursprung von uns Digimon verstehen.“

„Was gibt es da zu verstehen?“ fragte T.J., „Wir haben diesen Server auf dem alten Server von Digimon Online aufgebaut, die Digimon hier wurden von uns programmiert.“

„Das stimmt, bei den meisten Digimon.“ Sagte Jijimon, „Es gibt allerdings viele Digimon, die es schon gab als Digimon Online damals eingestellt wurde, vor 10 Jahren. Die zehn Jahre in der die Digiwelt ohne Menschliche Aufsicht waren bezeichnen wir als die alte Zeit. In dieser Zeit teilten wir Digimon uns selbst in 8 verschieden Typen ein. Drachendigimon, Biestdigimon, Vogeldigimon, Meeresdigimon, Insekten/Pflanzendigimon, Maschinen/Mutantendigimon, Finsternisdigimon und Heiligidigimon. Und um diese 8 Gruppen zu kontrollieren, ernannten wir 8 Digimon zu den Hütern, dieser Gruppe diese Digimon nannten wir Guardians. Imperialdramon PM, war der Guardian der Drachen und Babamon und ich sind die Guardian des Lichtes.“

„Ich verstehe.“ Sagte T.J. „Und was sind diese 13 Ritter?“

„Nun wenn ein Digimon, nicht auf die Guardians hörte und gegen die Gesetzte verstieß, gab es noch eine höre Ordnungseinheit, die diese Digimon vernichtete. Die

13 Königlichen Ritter.“ Berichte Babamon

„Was für Digimon waren das?“ fragte T.J.

„Sie alle waren Heiligidigimon, allerdings, waren sie den Gesetzten der Digiwelt nicht unterworfen, sie waren die Beschützer der Digiwelt, die einzig und allein unseren „Gott“ unterstanden.“

„Gott?“ Seraphimon sah Jijimon.

„Ja heute nennt man diesen Gott. Regenbogenstern.“ Erklärte Jijimon, „Er schwebt heute hoch über den Galaktik-Doungen und bewacht von dort die gesamte Digiwelt. Ein extrem hoch entwickeltes Programm, das kein Wesen bis heute je verstanden hat. Als die Menschen wieder die Kontrolle übernahmen wurden die Königlichen Ritter nicht mehr benötigt und ihre Kräfte wurden für den Notfall in ein Siegel geschlossen, das Imperialdramon PM bewachte.“

„Welche Digimon waren diese Königlichen Ritter zur Höhle?“ fragte T.J. jetzt ungeduldig, das alles war für ihm verständlich, doch überstieg es die Vorstellung von diesem Spiel.

„Nun leider sind mir nur 12 der 13 Mitglieder bekannt.“ Sagte Jijimon, „Ihr Anführer der Legendäre Alphamon, der Co-Leader war Omegamon, die anderen Mitglieder waren, Dukemon, Sleipmon, Duftmon, Rhoduknightmon, Dynasmon, Magnamon, UlforceVeedramon, Examon und Craniummon.“

„Was?“ sagte T.J. überrascht, „Das sind doch alles Premiurrare Digimon. Ich habe noch nicht gehört das auch nur eins von diesen 12 Digimon jemals von einem Spieler trainiert wurden.“

„Oh sie werden kommen.“ Sagte Jijimon sicher, „Ich denke sie werden in den nächsten 3 Monaten alle aufgetaucht sein.“

„Ich verstehe.“ Sagte T.J., der sich wieder gefangen hatte, „Ich werde davon berichten und dann werden wir sehen.“ Er wandte sich zum Gehen.

„Du solltest auch vorsichtig sein.“ Sagte Babamon, „Nach alledem was du uns erzählt hast, könnte diese Welt vor dem Untergang stehen und eure Menschenwelt wäre dann auch nicht mehr sicher! Die Grenzen öffnen sich bereits wie es heißt.“

„Spielst du auf diese Kinder an?“ fragte T.J.

„Diese Kinder sind die letzte Hoffnung unserer Welt, auch wenn sie es noch nicht begriffen haben.“, meinte Jijimon, doch T.J. schwieg.

„Komm Seraphimon, wir gehen.“ Sagte er und schritt aus der Tür, Seraphimon nickte und folgte ihm.

Jijimon und Babamon sahen sich gegenseitig an.

„Meinst du er hat es verstanden?“ fragte Babamon, Jijimon zuckte mit dem Schultern.

„Ich denke früher oder später, wird er verstehen, das alle Puzzelteile zu einem Ergebnis führen.“

In diesem Moment kam ein kleines hundeähnliches Digimon mit langen Ohren die in grüne Spitzen endeten, ein Terriermon in das Haus gelaufen.

„Jijimon, Babamon!“ sagte es aufgeregt, „Das Halbfinale geht gleich los!“

„Oh das hätte ich beinahe vergessen.“ Sagte Babamon erschrocken und drückte einen kleinen Knopf, an der Wand worauf hin über den Kamin, ein Fernsehbildschirm ausfuhr.

Jijimon und Babamon ließen sich in den Sessel fallen, nachdem Babamon die Liveübertragung des Champion Cups eingeschaltet hatte.